

# ~XOXO~

Von V-Hope

## Kapitel 1: 1.

Halli Hallo

Ich hab mich an einer Exo ff versucht :)

Ich warne euch jetzt schon vor das ich nicht besonders gut bin mit schreiben aber ich teile es dennoch mit euch weil es mir trotzdem Spaß macht :D

Ich würde mich natürlich über Reviews freuen und über eure Meinung zu meiner Ff. :)

Nicht wundern ich hab die Ff auch bei Fanfiction.de online gestellt :D

Viel Spaß beim Lesen :)

PS. Wenn ihr noch Rechtschreibfehler oder sonstiges findet dürft ihr sie gerne als Geschenk behalten :D

"Du bist so kuschelig, Baekie" höre ich jemanden neben mir sagen und spürt zugleich zwei starke arme hinter mich zu sich ziehend. Ich kenne diese Stimme, konnte sie aber nicht zu ordnen und erst recht konnte ich mich nicht erinnern wieso ich überhaupt mit jemanden in einem Bett liege.

Ich hasse es sonst mit einer Person mein Bett zu teilen. Die Fans denken ja immer ich wäre jemand der sehr viel Aufmerksamkeit braucht und sehr viel Körperkontakt , aber das täusche ich alles nur vor. Nur meine Member wissen wie ich wirklich drauf bin. Ich liebe die ruhe und hasse die nähe von anderen. Aber trotzdem liege ich grade mit jemanden im Bett ... wieso auch immer. Ich öffne verschlafen meine Augen, schaue mich im Zimmer um und bemerke das es mein Zimmer ist aber das ich nicht im mein Bett lag, das stand nämlich leer, also kann ich nur in dem Bett vom meinem Member sein. Ich spüre leichte küsse auf meinem Nacken, warme Hände die über meinen Bauch streicheln, es fühlte sich gut an aber wieso um Himmels willen macht er so etwas.

"Hör auf, bitte" sage ich etwas schroff zu ihm auch wenn es nicht beabsichtigt war. "Wieso schon so zickig? Hast du gestern doch etwas zu viel getrunken? Ich hab dich vorgewarnt, aber du wolltest mal wieder nicht hören." Flüstert er mir gegen den Nacken. Ich bekomme davon eine Gänsehaut.

Ich befreie mich aus der Umarmung und drehe mich zu dem Körper neben mir um. Er schenkt mir ein grinsen. Sein Wunderschönes grinsen was er nur mir zeigte, glaubte ich jedenfalls.

Jetzt liegen wir uns gegenüber, seine Hände wandern zu meiner Hüpfte und ziehen mich so weiter an ihn ran und erst jetzt bemerke ich das wir beide nackt sind und sich unsere mitten berühren. Wieso um Himmels willen sind wir Nackt. Ich schaue etwas geschockt zu meinem gegenüber.

"Ich frag mich nur wieso wir in einem Bett sind?" das wir nackt sind lasse ich gekonnt aus ,diese Situation muss ja nicht noch peinlicher werden, aber so wie das Schicksal es will, werde ich rot um die Nase rum. "Naja du fragtest mich gestern ob du bei mir schlafen könntest und da ich ja soooo nett bin sagte ich ja." wieso sollte ich den mit jemanden in einem Bett schlafen wollen und das auch noch von meiner Seite aus und das dann noch Nackt. Ich versteh die Welt nicht mehr. Was war gestern bloß geschehen. "Kannst du mir sagen was gestern alles passiert ist?" ich muss ihn das einfach fragen, egal wie peinlich das grade alles ist. "Kannst du dich wirklich nicht erinnern?" sein Grinsen wird immer breiter. Wenn ich mich erinnert hätte würde ich ihn gar nicht erst fragen aber auf einmal kommen mir sehr viele Bilder in den Kopf und langsam setzen sich alle puzzle Stücke zusammen. Ach du scheiße, was hab ich getan ?!

## Flashback

"Channie, wann können wir endlich mit trinken anfangen." ich wartete seit 1 Stunde sehnsüchtig darauf das Chanyeol die Tür vom Dorm betrat.

Einen Grund hatte es, wieso ich wartete und der war nicht Chanyeol ... Es war der Alkohol und die Snacks die er mitbringen sollte, auf die ich soooo sehnsüchtig wartete. Aber auf Chanyeol freute ich mich natürlich auch. ich wollte es nur nicht so offen zeigen. Dieser Abend sollte für mich ein ganz normaler Saufabend sein ich fand, das hatte ich mir verdient. Bei dem ganzen Training und Terminen in den ganzen Wochen wollte ich mich jetzt nur noch betrinken und meinen Spaß haben. Und das beste durfte bei so einem Abend auch nicht fehlen und das waren die Snacks die Channie holen sollte meine Lieblingsschips und wie das Schicksal es so wollte hießen sie auch noch Lay´s... komisch oder. Zurück zum eigentlich Thema. Ich stand an der Küchentür und beobachte wie Channie die Tüten auf den Boden stellte und grade dabei war sich die Schuhe von den Füßen zu streifen. Als er sich wieder aufrecht hinstellte, sah er mich an und bewegte seine wundervollen geschwungenen Lippen. "Baek? Hörst du mir überhaupt zu ? Hilf mir gefälligst mit den Tüten als mich blöd von der Seite an zu glotzen." Ich bemerkte, dass ich abgedriftet war und über seine tollen Lippen geträumt hatte. Ich machte mir schon selbst angst. Als ich endlich realisierte hatte, dass er mit mir redete, wurde ich automatisch rot. Was ist den nur los mit mir? Ich glaube ich habe Fieber. "Ja, ich komm ja schon."

Auf den Boden guckend ging ich zu ihm hin. Würde ich ihn ins Gesicht schauen, würde ich wieder anfangen zu schwärmen von seinen süßen Elfen haften Ohren oder von seinen Strahlenden Augen. Na siehst du jetzt schwärme ich schon wieder. Baek Hyun

hör verdammt noch mal auf und Konzentriere dich gefälligst. "Hier, nimm die zwei Tüten Baekie." er reichte mir die zwei Tüten mit seinem strahlenden lächeln das er mir schenkte. Wieso musste ich ihn wieder anschauen? Guck auf den Boden Baekie, ich warne dich. Ich nahm die Tüten aus Channies Hand und plötzlich streiften sich unsere Finger. Es fühlte sich an als ob kleine Blitzschläge meinen Körper durchfahren würden. Es war ein unangenehmes Gefühl. "Baekie, stimmt irgendwas nicht mit dir ? Du bist so weggetreten und total rot im Gesicht." "Nein, alles in Ordnung." und so wie es nicht anders ging musste ich ihn einfach anschauen. Ich konnte einfach nicht widerstehen. Dieses Gesicht war einfach perfekt. Ich nahm noch halbwegs wahr, wie Channie eine Hand auf meine Stirn legte. "Fieber hast du anscheinend nicht...mhhh ... dann muss es ein anderen Grund geben wieso du so komisch drauf bist heute. So und jetzt komm die anderen warten schon auf uns." Er schubste mich etwas vorwärts um mit anzudeuten das ich mich endlich in Bewegung setzten sollte. In der Küche angekommen stellten wir unsere Tüten auf den Langen Tisch ab. Wir räumten die Tüten leer und breiteten alles auf dem Tisch aus so konnten sich die Jungs alle das holen was sie wollten bevor alles in einem Chaos endet. Ich hörte wie das Handy von Chanyeol klingelte. "Es ist Amber . Ich geh kurz telefonieren , du kannst schon mal zu den Jungs." Es machte mich wütend das er so viel zeit mit Amber verbringt. Die beiden telefonierten 3 mal am Tag. Reicht es nicht sich nur einmal am Tag anzurufen oder auch nur einmal in der Woche. Aber nein, die beiden hingen total in einander. Man könnte schon meinen das die beiden eine Beziehung führen würden. Ich hasste diesen Gedanken! Chanyeol soll nur mir gehören. Ich wusste das ich keine Chance bei ihm hatte... Er stand auf Weiber. Das hatte er schon sehr oft und sehr deutlich von sich gegeben. Ich konnte trotzdem nicht aufhören, ihm hinterher zu laufen. Ich bin schon krank. Chanyeol Krank.